

Herr
Oberbürgermeister Michael Ziemons
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Aachen, 21. April 2026

RATSANFRAGE

**Entgangene Gewerbesteuereinnahmen durch
bundespolitische Einflüsse**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Höhe sind der Stadt Aachen durch den sogenannten
"Investitionsbooster" des Bundes Gewerbesteuereinnahmen in 2025 bereits
entgangen und wie sehen die Schätzungen für die Jahre 2026-2029 aus?
2. Um wie viele Punkte müsste die Stadt den Gewerbesteuerhebesatz ändern,
um die Verluste auszugleichen?

Bitte berücksichtigen Sie hier ggf. geringere Schlüsselzuweisungen des Landes
durch erhöhte Gewerbesteuereinnahmen.

3. Welche Schritte wurden von der Stadt Aachen unternommen,
beispielsweise über kommunale Dachverbände, um bei der
Bundesregierung auf eine Erstattung der Verluste zu drängen?

Begründung:

Auf Grund der massiv einbrechenden Gewerbesteuereinnahmen muss geklärt
werden, ob dies an den schlechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen liegt,
oder an Bedingungen, die von Bund oder Land durch entsprechende
Steuergesetzgebung verursacht wurden und in Wahrheit keine schlechtere
wirtschaftliche Situation der Unternehmen bedeuten, sondern nur "arm"
gerechnete Gewinne und erneute Bundesgesetzgebung zu Lasten der
Kommunen, die nicht durch erhöhte Zuweisungen ausgeglichen werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Andreas Nositschka



Ellen Begolli